

Stand: 10.05.2026 02:43:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5603

"Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5603 vom 05.03.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6537 des GP vom 24.03.2015
3. Beschluss des Plenums 17/6623 vom 19.05.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 45 vom 19.05.2015



Antrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath, Klaus Holtschek, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zeitnah

- über die Ergebnisse ihrer Prüfung, ob der ärztliche Bereitschaftsdienst zukünftig im Rahmen einer „Poollösung“ ausgestaltet werden kann, zu berichten, sowie
- darzustellen, welche Lösungsmöglichkeiten nach Ansicht der KVB bestehen, damit der Problematik entgegengewirkt werden kann, dass vor allem junge Ärztinnen und Ärzte nur sehr ungern allein Hausbesuche wahrnehmen, da sie möglicherweise auftretenden Gefahren dabei schutzlos ausgeliefert sind.

Begründung:

Die ärztliche Versorgung im Rahmen des Bereitschaftsdienstes ist ein elementarer Teil der umfassenden und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung, den die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zusätzlich zu der Arbeit in ihrer Praxis leisten.

In ländlichen Gebieten, in denen weniger Ärztinnen und Ärzte niedergelassen sind, ist die Belastung, die für die einzelne Ärztin / den einzelnen Arzt durch den Bereitschaftsdienst anfällt, wesentlich höher als in städtischen Regionen, in denen mehr niedergelassene Ärztinnen und Ärzte tätig sind. Daher können sich Ärztinnen und Ärzte aus den städtischen Regionen in den Bereitschaftsdienst im ländlichen Umland einbringen. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass auch in ländlichen Regionen, in denen die Zahl der niedergelassenen Ärzte tendenziell abnimmt, eine kontinuierliche sowie qualitative Versorgung außerhalb der Sprechstundenzeiten aufrecht erhalten werden kann. Die KVB prüft derzeit, ob eine derartige „Poollösung“ rechtssicher ausgestaltet und eingerichtet werden kann und sie soll daher aufgefordert werden, zeitnah über das Ergebnis dieser Prüfung zu berichten.

Können Patientinnen und Patienten aufgrund ihrer Erkrankung die zuständige Bereitschaftsdienstpraxis nicht aufsuchen, besucht die Ärztin/der Arzt im Bereitschaftsdienst die betroffenen Patientinnen und Patienten zu Hause, um sie dort medizinisch zu versorgen. Derzeit nehmen die Ärztinnen und Ärzte diese Hausbesuche im Regelfall allein wahr, ohne zu wissen, was sie dort erwartet. Vor allem junge Ärztinnen, deren Anzahl innerhalb der vertragsärztlichen, medizinischen Versorgung immer mehr zunimmt, werden hierbei nach Berichten aus der Ärzteschaft von Ängsten begleitet, da sie Gefahren, die möglicherweise in einer derartigen Situation auftreten können, schutzlos ausgeliefert sind. Daher soll die KVB gebeten werden, darzulegen, welche Lösungsmöglichkeiten ihrer Ansicht nach für diese Problematik bestehen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner,
Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU**
Drs. 17/5603

Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Der Landtag bittet die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zeitnah

- über die Ergebnisse ihrer Prüfung, ob der ärztliche Bereitschaftsdienst zukünftig im Rahmen einer „Poollösung“ ausgestaltet werden kann, sowie über Überlegungen und Erfahrungen zum Hospitationsmodell und zu den Pilotregionen zu berichten, und
- darzustellen, welche Lösungsmöglichkeiten nach Ansicht der KVB bestehen, damit der Problematik entgegengewirkt werden kann, dass vor allem junge Ärztinnen und Ärzte nur sehr ungern allein Hausbesuche wahrnehmen, da sie möglicherweise auftretenden Gefahren dabei schutzlos ausgeliefert sind, sowie
- im Rahmen des Berichts darzulegen, wie die Verteilung der Aufgaben auf den ärztlichen Bereitschaftsdienst und den Rettungsdienst durch die Leitstellen aus Sicht der KVB organisiert ist und ob es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.“

Berichtersteller: **Jürgen Baumgärtner**
Mitberichterstellerin: **Kathrin Sonnenholzner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 24. März 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath, Klaus Holetschek, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/5603, 17/6537

Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen

Der Landtag bittet die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zeitnah

- über die Ergebnisse ihrer Prüfung, ob der ärztliche Bereitschaftsdienst zukünftig im Rahmen einer „Poollösung“ ausgestaltet werden kann, sowie über Überlegungen und Erfahrungen zum Hospitationsmodell und zu den Pilotregionen zu berichten, und
- darzustellen, welche Lösungsmöglichkeiten nach Ansicht der KVB bestehen, damit der Problematik entgegengewirkt werden kann, dass vor allem junge Ärztinnen und Ärzte nur sehr ungern allein Hausbesuche wahrnehmen, da sie möglicherweise auftretenden Gefahren dabei schutzlos ausgeliefert sind, sowie
- im Rahmen des Berichts darzulegen, wie die Verteilung der Aufgaben auf den ärztlichen Bereitschaftsdienst und den Rettungsdienst durch die Leitstellen aus Sicht der KVB organisiert ist und ob es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union; Entwurf des gemeinsamen Beschäftigungsberichts der Kommission und des Rates (Begleitunterlage zur Mitteilung der Kommission zum Jahreswachstumsbericht 2015); COM (2014) 906 final BR-Drs. 584/14 Drs. 17/5426, 17/6570 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Isabell Zacharias, Annette Karl, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Anhörung zur Sicherung der Vielfalt und Staatsferne in den Aufsichtsgremien des Rundfunks in Bayern
 Drs. 17/4717, 17/6398 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Beförderung nach A9 mit Amtszulage
Drs. 17/5210, 17/6458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU
Zusammenarbeit zwischen der Bayerischen Staatsbibliothek und den Universitätsbibliotheken des Freistaats
Drs. 17/5361, 17/6399 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausstieg aus der Torfnutzung im Garten- und Landschaftsbau
Drs. 17/5487, 17/6431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
KZ-Gedenkstätten besser vor Vandalismus schützen
Drs. 17/5499, 17/6400 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken
Drs. 17/5503, 17/6401 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen
Drs. 17/5504, 17/6402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster u.a. SPD
Zusätzliche Stellen und Mittel für die bayerische Polizei nach den Anschlägen von Paris schnell und nachhaltig realisieren
Drs. 17/5557, 17/6531 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Reha vor Pflege
Drs. 17/5559, 17/6536 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen
Drs. 17/5603, 17/6537 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zugang zu Cannabis als Medizin für Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten erleichtern
Drs. 17/5607, 17/6538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einsetzung einer unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung der Kemptener Kokain-Affäre
Drs. 17/5616, 17/6393 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Dauerhafte Übertragung des Berufungsrechts auf die bayerischen Hochschulen
Drs. 17/5617, 17/6403 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)
Bericht zur Polizeiaktion in der U-Bahnstation „Weißer Turm“ in Nürnberg am 5. März 2015 gegen Versammlungsteilnehmer einer Anti-PEGIDA-Demonstration
Drs. 17/5658, 17/6394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Versammlungsfreiheit in Bayern – Bürgerinnen und Bürger vor Übergriffen schützen
Drs. 17/5672, 17/6395 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Angelika Schorer u.a. CSU
Entwicklung landwirtschaftsnaher Studiengänge an den Hochschulen in Bayern
Drs. 17/5710, 17/6404 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen, Doris Rauscher u.a. SPD
Gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung der Masern in Bayern
Drs. 17/5718, 17/6539 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Kein Maulkorb für Gemeinde- und Stadträte sowie Kreis- und Bezirkstage bei
allgemeinpolitischen Fragen wie TTIP und CETA!
Drs. 17/6081, 17/6396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>